

Die Beitragsbefreiung oder –reduzierung laut Art. 37 §1 des K. E. vom 19.12.1967 kann Ihnen gemäß der Geringfügigkeit Ihrer Einkünfte eventuell gewährt werden. Diese dürfen jedoch 1 308,17 €(\*) nicht übersteigen, um befreit zu werden, 6 194,10 €(\*), um während der drei ersten Tätigkeitsjahre reduzierte Beiträge zu zahlen, oder 5 618,13 €(\*), falls Ihre Beiträge aufgrund des Einkommens von vor drei Jahren berechnet werden.

Abgesehen von Ihrer selbständigen Tätigkeit müssen Sie jedoch einen Anspruch auf Leistungen erheben können, die mindestens den im Sozialstatut der Selbständigen vorgesehenen Leistungen entsprechen (durch Ihren Ehepartner oder als Witwe(r), oder Student sein (Pflichtversicherter unter 25 Jahren, der einem Unterricht folgt, ein Praktikum absolviert, um ein öffentliches Amt zu besetzen, oder eine Endarbeit verfasst, ohne einem Unterricht zu folgen)). Nicht ernannte Lehrpersonen die halbtags unterrichten, jedoch keine 6/10 eines vollen Stundenplanes erreichen, dürfen ebenfalls die Anwendung der Bestimmungen des Artikels 37 beantragen.

Die von der Anwendung der Bestimmungen des Artikels 37 §1 des K. E. vom 19/12/1967 (Beitragsbefreiung oder –reduzierung) betroffenen Jahre eröffnen keinen Anspruch auf Altersrente, Kinderzulagen, Rückerstattung der medizinischen Leistungen oder Zahlung der Entschädigungen im Falle von Arbeitsunfähigkeit.

Falls Sie die Anwendung der Bestimmungen des Artikels 37 §1 des K. E. vom 19/12/1967 wünschen, bitten wir Sie, uns beiliegende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden.

Möchten Sie später auf diese Bestimmungen verzichten, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass der Verzicht uns unbedingt schriftlich mitgeteilt werden muß, und dass er am 1. Januar des folgenden Jahres in Kraft tritt.

Wir stehen Ihnen diesbezüglich für weitere Informationen zur Verfügung.

(\*) geltende Einkommensgrenzen zum 01/01/2009

Securex Integrity  
rue de Genève 4  
1140 BRUXELLES

## Erklärung betreffend der Anwendung des Artikels 37

Ich Unterzeichnete(r) \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

wohnhaft zu \_\_\_\_\_

Mitglied bei SECUREX INTEGRITY unter der Nummer \_\_\_\_\_

Zivilstand  ledig

verheiratet    geschieden    getrennt    Witwe(r) seit dem \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

**beantrage die Beitragsbefreiung oder –reduzierung gemäß den Bestimmungen des Artikels 37 des Königlichen Erlasses vom 19/12/1967.**

### A. Situation des Ehepartners

- Arbeitnehmer(in):**  
Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen, aus der mindestens eine Halbtagsstelle hervorgeht.
- Beamter(in):**
  - Lehrperson:** Bescheinigung der Arbeitgebers beifügen, aus der hervorgeht, daß die Leistungen mindestens 6/10 eines vollen Stundenplanes ausmachen.
  - Andere:** Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen, aus der hervorgeht, daß das die Tätigkeit sich mindestens über 8 Monate oder 200 Arbeitstage erstreckt und die Anzahl geleisteter Stunden mindestens einer Halbtagsstelle entspricht.
- Selbständige(r):**  
Bescheinigung der Sozialversicherungskasse beifügen, aus der hervorgeht, daß er(sie) als hauptberufliche(r) Selbständige(r) eingetragen ist, und daß er (sie) mit den Sozialbeiträgen in Ordnung ist, oder daß er(sie) die Beitragsbefreiung für gewisse Quartale erhalten hat.  
Falls Mitglied bei SECUREX INTEGRITY: Eintragungsnummer: \_\_\_\_\_
- Arbeitslose(r):**  
Bescheinigung der Zahlungsanstalt der Arbeitslosenunterstützungen beifügen, aus der das Anfangsdatum der Zahlungen hervorgeht.

- Invalide(in):**  
Bescheinigung der Krankenkasse beifügen, aus der die Zahlung der Entschädigung und deren Anfangsdatum hervorgeht.
- Rentner(in):**  
Kopie des Rentenbescheides oder des letzten Zahlungsbeleges beifügen.

Ich erkläre auf Ehre und Gewissen, daß ich aufgrund der Absicherung meines(er) Ehepartners(in) einen Anspruch auf Leistungen habe, die mindestens den Leistungen entsprechen, die im Sozialstatut der Selbständigen hinsichtlich der Sektoren Rente, Kinderzulagen, Kranken- und Invalidenversicherung vorgesehen sind.

## B. Student(in)

Bescheinigung der Unterrichtsanstalt beifügen, aus der hervorgeht, daß Sie den Unterricht regelmäßig für den Zeitraum folgen, der für den Antrag gültig ist.

## C. Witwe(r)

Kopie des Rentenbescheides oder des letzten Zahlungsbeleges beifügen.

## D. Lehrperson

Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen, aus der Ihr Stundenplan hervorgeht.

Ich wurde darüber informiert, daß ich für die von den Bestimmungen des Artikels 37 §1 des K. E. vom 19/12/1967 betroffenen Jahre (Beitragsbefreiung oder –reduzierung) keinen Anspruch auf Altersrente habe. Ich werde ebenfalls keine Rückerstattung oder Leistungen der Kranken- und Invalidenversicherung und keine Kinderzulagen aufgrund meiner selbständigen Tätigkeit erhalten können.

Ich verpflichte mich außerdem, jegliche Änderung der mitgeteilten Informationen innerhalb von 14 Tagen meiner Sozialversicherungskasse mitzuteilen.

Zu \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

Die Worte « gelesen und genehmigt » müssen der Unterschrift vorhergehen.

Securex Integrity  
rue de Genève 4  
1140 BRUXELLES

## Ergänzende Erklärung

### vom Selbständigen bei Beginn der Tätigkeit (die drei ersten Jahre als hauptberufliche(r) Selbständige(r))

Ich Unterzeichnete(r) \_\_\_\_\_

Mitglied der Sozialversicherungskasse SECUREX INTEGRITY unter Nummer \_\_\_\_\_

beantrage die Befreiung oder die Reduzierung der provisorischen Beiträge gemäß Art. 40 §2 des K. E. vom 19/12/1967.

Ich erkläre auf Ehre und Gewissen und beweise anhand von objektiven Belegen, daß meine geschätzten Einkünfte folgende Beträge nicht überschreiten werden :

- während des 1. vollständigen Kalenderjahres : \_\_\_\_\_ EUR
- während des 2. vollständigen Kalenderjahres : \_\_\_\_\_ EUR
- während des 3. vollständigen Kalenderjahres : \_\_\_\_\_ EUR

Zu \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Unterschrift

#### Objektive Beweise

- Eine Kopie des Steuerbescheides ;
- eine Kopie der Steuererklärung ;
- eine Kopie der Mehrwertsteuererklärung ;
- eine Kopie des Einnahmen- und Ausgabenbuches ;
- eine Kopie der Betriebsrechnung oder der Bilanz ;
- eine Kopie des Handelsbuches ;
- eine durch einen Buchhalter beglaubigte Schätzung, die bestätigt, daß die Berufseinkünfte die in Frage kommenden Einkommensgrenzen nicht überschreiten.

Die Selbständigen, die sich auf ihr unentgeltliches Mandat berufen, müssen als Beweis entweder eine Kopie der Satzungen (falls die Unentgeltlichkeit in den Satzungen festgelegt wurde) oder eine Bescheinigung der Gesellschaft, die die Unentgeltlichkeit des Mandats bestätigt, vorlegen.